



Handbuch Mehrwertsteuer-Modul

von Comcona Finance

© 2018 Comcona AG

27.03.18

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
1 Installation.....	3
2 Grundlagen.....	4
3 Voraussetzungen	5
3.1 Abrechnung effektiv.....	5
3.2 Abrechnung Saldosteuersatz	5
4 Konfiguration	6
4.1 Dialog.....	6
4.2 Bearbeiten.....	7
4.2.1 Konten	7
4.2.2 Konto	7
4.2.3 Steuersatz	7
4.3 Abrechnung effektiv.....	8
4.4 Abrechnung Saldosteuersatz	9
5 Kontrollfunktionen.....	10
5.1 Verrechnete MWST	10
5.2 Vorsteuerabzüge.....	10
5.3 Saldokontrolle	10

1 Installation

Das Mehrwertsuerer-Modul ist Teil von **Comcona Finance** und wird automatisch damit installiert.

In diesem Dokument wird die Abkürzung MWST synonym mit Mehrwertsteuer verwendet.

2 Grundlagen

Das MWST-Modul bildet die von der Eidg. Steuerverwaltung verlangten MWST-Abrechnungen in einer **Comcona Finace** Buchhaltung ab.

3 Voraussetzungen

3.1 Abrechnung effektiv

Folgende Konten müssen in der Finanzbuchhaltung vorhanden sein:

Bilanzkonto Passiven: Geschuldete MWST (Hauptkonto)
Bilanzkonto Passiven: Verrechnete MWST (1 pro benutzten Steuersatz)
Bilanzkonto Aktiven: Vorsteuerkonto (1 pro benutzte Vorsteuerart)

Das MWST-Modul bucht von allen Konten auf das Hauptkonto um.
Die MWST wird Umsatz mal Steuersatz berechnet und gebucht.
Die Vorsteuer wird nach Verkehr gebucht.

3.2 Abrechnung Saldosteuersatz

Folgende Konten müssen in der Finanzbuchhaltung vorhanden sein:

Bilanzkonto Passiven: Geschuldete MWST (Hauptkonto)
Erfolgsrechnung Aufwand: Abgelieferte MWST

Das MWST-Modul bucht von allen Konten auf das Hauptkonto um.
Die MWST wird Umsatz mal Steuersatz berechnet und gebucht.

Optional:

Bilanzkonto Passiven: Verrechnete MWST (pro benutzten Steuersatz)
Das Programm vergleicht dann Verrechnete MWST mit Umsatz mal Steuersatz.
Reine Kontrollfunktion, falls die verrechnete MWST separat gebucht wird.
Gebucht wird dabei nichts.

4 Konfiguration

4.1 Dialog

Die Konfiguration wird mit „Bearbeiten“ – „Mehrwertsteuer“ aufgerufen:



Doppelklicken der ersten Zeile expandiert den ganzen Baum.

Der Dialog kann beliebig vergrößert werden bis auf Vollbild.

Modus: Es wird umgeschaltet zwischen „Abrechnung Effektiv“ und „Saldosteuersatz“. Beim Umstellen gehen keine Daten verloren. Es können rein theoretisch beide Abrechnungssysteme nebeneinander konfiguriert werden (macht aber wenig Sinn).

Reset: Das ganze MWST-System wird neu initialisiert. Alle MWST-Konfigurationsdaten (und nur die) gehen dabei verloren.

4.2 Bearbeiten

Bei allen roten Einträgen kann eine Konfiguration hinzugefügt werden.

Grüne Einträge haben bereits eine Konfiguration, die bearbeitet oder gelöscht werden kann.

4.2.1 Konten ..

Mehrzahl bedeutet, dass nebst Konten auch Kontensummen zulässig sind. Es sind mehrere Einträge möglich.

Diese Einträge sind alles Umsatz-Berechner.

Bemerkung:

„Leistungen Satz 1 (Standard)“ haben keine Umsatzkonten. Ihr Umsatz wird nach Gesamtumsatz minus alle anderen Umsätze berechnet.

Das Betrifft:

Abrechnung effektiv: MWST Ziffer 301.

Abrechnung Saldosteuersatz: MWST Ziffer 321.

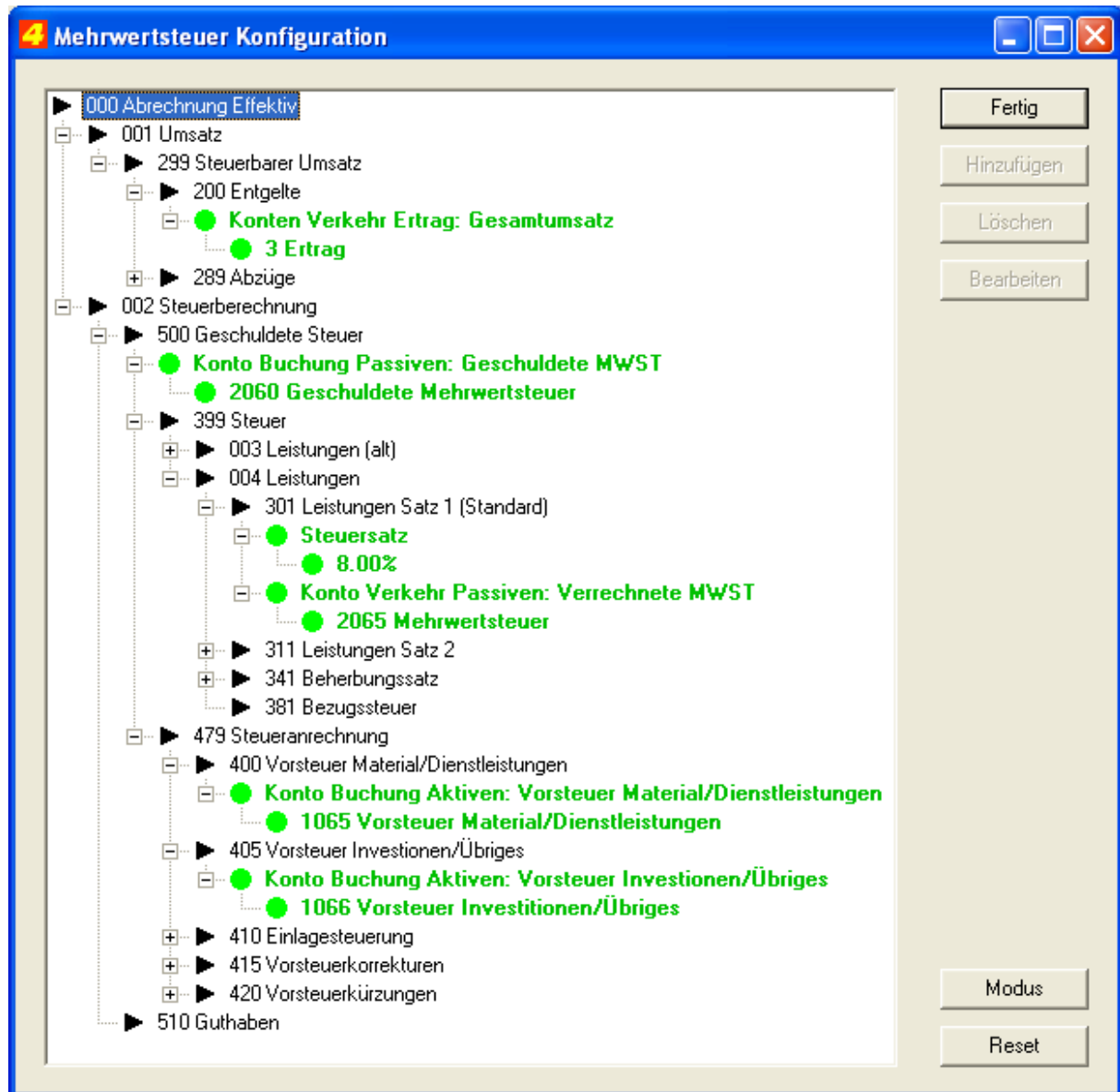
4.2.2 Konto ...

Einzahl bedeutet, dass nur ein Konto angegeben werden kann.

4.2.3 Steuersatz

Es kann ein Steuersatz in Prozent angegeben werden.

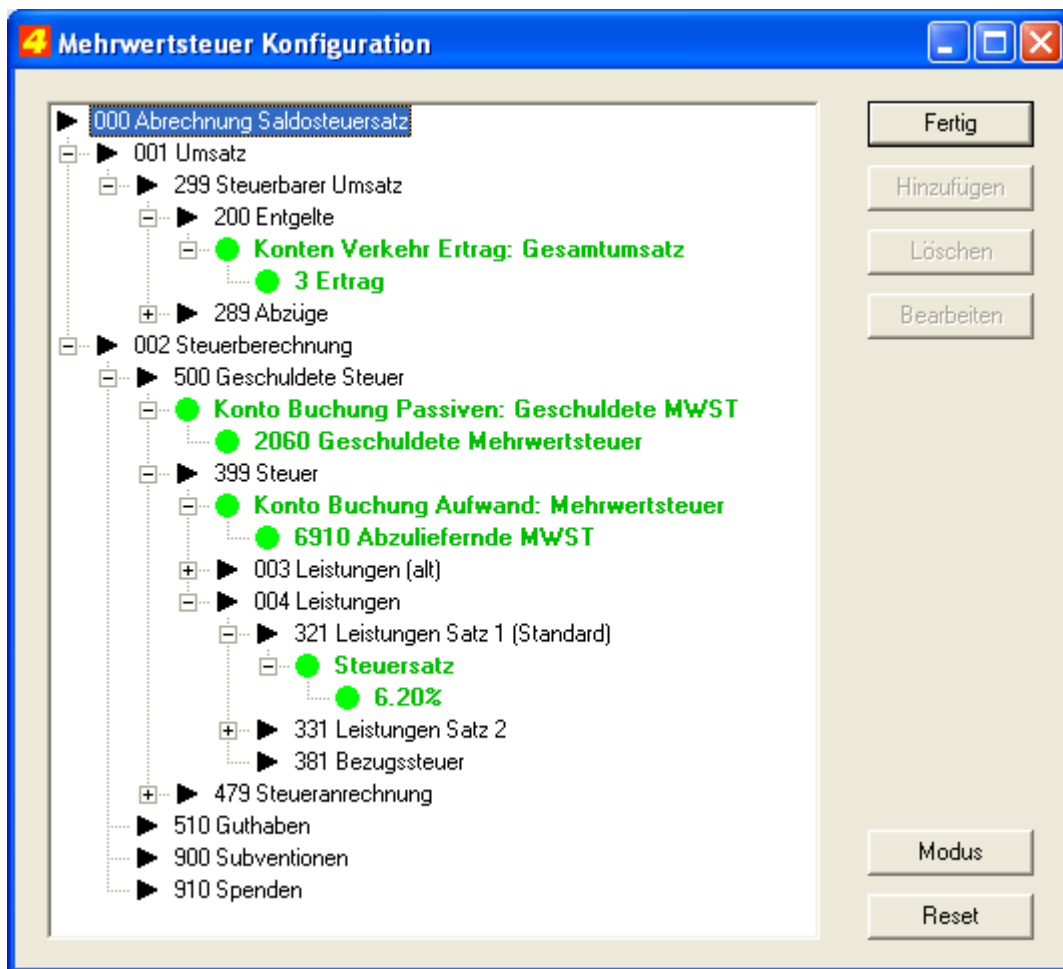
4.3 Abrechnung effektiv



Minimale Konfiguration:

- 200 Entgelte: Konten
- 500 Geschuldete MWST: Konten
- 301 Leistungen Satz 1 (Standard): Steuersatz, Konto
- 400 Vorsteuer Material/Dienstleistungen: Konto
- 405 Vorsteuer Investitionen/Übriges: Konto

4.4 Abrechnung Saldosteuersatz



Minimale Konfiguration:

200 Entgelte: Konten
 500 Geschuldete MWST: Konto
 399 Abzuliefernde MWST: konto
 321 Leistungen Satz 1: Steuersatz

5 Kontrollfunktionen

5.1 Verrechnete MWST

Das MWST-Modul vergleicht die „Verrechnete MWST“ mit Umsatz mal Steuersatz für jede Steuersatzart. Grössere Abweichungen deuten auf einen Fehler beim Buchen der MSWT hin.

Nur Abrechnung effektiv: Kleinere Abweichungen werden sinnvollerweise per Ende Steuerperiode mit Text „MWST Rundungsdifferenzen“ ausgebucht und damit auf den Saldostand gebracht, den das MWST-Modul berechnet hat und den auch umbucht.

5.2 Vorsteuerabzüge

Bei den Vorsteuern gibt es nichts zu kontrollieren. Entweder sind sie richtig gebucht oder nicht.

Nur Abrechnung effektiv: Ist der Saldo nicht rund (auf 10 oder 5 Rappen) kann man sinnvollerweise per Ende Steuerperiode eine Ausgleichsbuchung mit Text „MWST Rundungsdifferenzen“ erstellen.

5.3 Saldokontrolle

Beim Erstellen der MWST-Abrechnung können die zugehörigen Kontoauszüge mit-generiert werden (empfohlen).

Auf dem Konto „Geschuldete MWST“ sollte die geschuldete MWST der Vorperiode erscheinen gefolgt von der entsprechenden Zahlung an die Eidg. Steuerverwaltung, womit das Konto auf null aufgehen sollte. Anschliessend kommen die neu generierten MWST-Buchungen der aktuellen Periode dazu. Der Schlussaldo sollte dem Betrag entsprechen, den man später an die Eidg. Steuerverwaltung überweisen wird.

Nur Abrechnung effektiv: Alle übrigen Konti: Bei fehlerfreiem Funktionieren sollten alle Eingangs- und Schlussaldi null sein.